

XV. Herzogthum Anhalt.

Ober-Schulbehörde:

Die Herzogl. Regierung, Abth. d. Innern u. der Schulangelegenheiten.

Abtheilung für das Schulwesen:

Mitglieder: Ölze, Regierungspräsident, Joachimi, Geh. Reg.-R., Brock, Ober-Schul-R. (Dir. d. Gymn. in Dessau u. der damit verbundenen Realschule), Teichmüller, Superintendent, Konsistorial-R. u. Oberhofpred. (zur Wahrnehmung kirchl. Interessen), Rümelin, Schulrath u. Voigt, Baurath.

Prüfungs-Kommission für die Kandidaten des höheren Schulamts.

Vorsitzender: Ober-Schulrath Brock (s. oben).

Mitglieder: Stier, Dir. d. Herzogl. Francisceums in Zerbst, Nicolai, Direktor d. Gymn. in Köthen; Brandt, Direktor des Karls-Gymn. in Bernburg. (Ausserdem sollen für einzelne Fächer geeignete Persönlichkeiten ev. aus Leipzig herangezogen werden.)

Bernburg. Herzogl. Karls-Gymnasium, früher Stadtschule und seit dem 14. Febr. 1835 Gymnasium. 7 Gymnkl. 210 Sch. 1 Vorkl. 32 Sch. O.: 6 Abitur. 48 (Vorsch.) u. 60 M. Schulg. Etat: 42,045 M. 15 L. Besold.: 4800, 4500+300, 4500, 3850, 3110, 2900, 2800, 2250+300, 2300, 2000, —, 300 (das übrige von der höh. Bürgerschule), 400, 1870 M., von der höh. Bürgerschule.

Direktor: Hermann Brandt, seit M. 1875 (vorh. Obl. am Gymn. in Köthen, geb. 1838 den 19. Oktbr. in Mühlstedt, seit O. 1862 i. A.). Obl.: Prof. Dr. Suhle (Math., zugl. Kassenverw.), Prof. Dr. Meissner, Prof. Dr. Schütze, Dr. Knoke, Cramer u. Jahn. Gymnasiall.: Hottelmann (zugl. Turnl.), Plathner u. Merklein. Cand. prob.: Graef. Z.-L.: Hofmaler Reinhard. Ges.-L.: Illmer. L. d. Vorschule: Rennecke u. Bosse.

Dessau. Herzogl. Hauptschule, Gymn., Realschule u. Vorschule. Das Herzogl. Gymn. wurde im Jahre 1785 von dem Herzoge Leopold Friedrich Franz neu eingerichtet u. im Jahre 1856 durch eine aus 5 Kl. bestehende Realschule, welche Ostern 1869 den Namen „Franzschule“ erhielt, angemessen verbessert. Sie ist den R.-S. I. O. in d. entspr. Kl. gleichgestellt und besitzt die erweiterte Berechtigung. Beide Anstalten haben eine Vorschule von 4 Kl. für Knaben vom